

Bond-Laminates auf der JEC World, 12. - 14. März 2019, Paris Nord
Villepinte Exhibition Center, Halle 5, Stand N33

Neue Großserienanwendungen für Tepex

- **Leichtbau mit exzellentem Oberflächen-Finish**
- **Ausbau der Kapazitäten in Brilon nach Plan**
- **Rezyklat-Typen in Entwicklung**

Köln – Die endlosfaserverstärkten, thermoplastischen Composites der Marke Tepex zählen weltweit zu den wenigen Verbundwerkstoffen dieser Art, die sich in der Massenfertigung von Leichtbauteilen etablieren. Die Bond-Laminates GmbH, Herstellerin von Tepex und Tochtergesellschaft des Spezialchemie-Konzerns LANXESS, stellt deshalb neue Großserienanwendungen von Tepex in den Mittelpunkt ihres Auftritts auf der JEC World Composite Show & Conference 2019 in Paris. „Basis des Erfolges von Tepex ist unsere breit gefächerte und anwendungsspezifisch sehr differenzierte Produktpalette. Außerdem wächst die Zahl an Technologien, mit denen es sich wirtschaftlich zu komplexen, hochintegrierten Leichtbauteilen mit hochwertiger Oberfläche verarbeiten lässt“, erklärt Dr. Dirk Bonefeld, bei Bond-Laminates unter anderem verantwortlich für den Vertrieb in den Anwendungssegmenten Consumer Electronics und Sport.

Wegen der starken Nachfrage nach Tepex – vor allem aus der Automobil- und IT-Industrie – baut LANXESS die Produktion des Konstruktionswerkstoffs in Brilon derzeit deutlich aus. Bonefeld: „Mitte 2019 nehmen wir wie geplant zwei weitere Produktionslinien in Betrieb.“

Neue Anwendungen im Leichtbau und in der Elektromobilität

Zu den neuen Anwendungen von Tepex im Automobil-Leichtbau zählen Türmodulträger für ein deutsches Mittelklassefahrzeug, Frontends von SUVs (Sport Utility Vehicle) für den US-Markt oder

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 1 von 4

Rücksitzschalen für eine deutsche Oberklassen-Limousine. „In der Elektromobilität zeichnen sich Serienanwendungen wie Träger von Elektro- und Elektronikmodulen sowie Komponenten von Lithium-Ionen-Batteriemodulen ab“, blickt Henrik Plaggenborg, Leiter Tepex Automotive, voraus.

Ebenbürtig zu Neuware

Beispiel einer aktuellen Materialentwicklung sind Produkttypen von Tepex, die aus rezyklierten Fasern in einer Matrix aus rezykliertem Thermoplastmaterial bestehen. „Versuche an ersten Materialproben zeigten bereits, dass diese Rezyklattypen in puncto mechanische Eigenschaften und Flammwidrigkeit ebenbürtig zu ihren Pendants aus Neuware sind“, erläutert Bonefeld.

Dekorieren im Spritzgießwerkzeug

Beispiel einer neuen Verarbeitungstechnologie, die Tepex neue Einsatzgebiete erschließt, ist ein hybrides Fertigungsverfahren. Es kombiniert das Hybrid Moulding mit der In-Mould Decoration(IMD)-Technik. „Das Lackieren von Bauteilen, die per Hybrid Moulding gefertigt werden, kann in das Spritzgießwerkzeug integriert werden. Dadurch vereinfacht sich der Gesamtprozess, und es lässt sich eine Lackierstraße einsparen“, sagt Bonefeld. Bond-Laminates hat bereits auf der K 2016 gemeinsam mit Partnern eine großserienreife Variante des Verfahrens vorgestellt.

Direkt lackierbare Laptop-Deckel

Typische Anwendungen von Tepex in der IT-Industrie sind Deckel von Notebooks, Tablets und Smartphones. Gefertigt werden sie meist im Hybrid Moulding-Verfahren. Dabei wird das Verbundhalbzeug in einem Prozessschritt im Spritzgießwerkzeug umgeformt und per Spritzguss mit weiteren Funktionen wie Verstärkungsrippen, Führungen und Schnapphaken versehen. „Die Einsparung des Umformwerkzeugs, der hohe Automatisierungsgrad

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 2 von 4

und die kurzen Zykluszeiten bei geringem Ausschuss führen zu einem Produktionsprozess, der trotz höherer Kosten für das Spritzgießwerkzeug deutlich wirtschaftlicher ist als das frühere separate Umformen und Hinterspritzen des Halbzeugs oder andere Verfahren auf Basis von Duroplasten oder sogar Leichtmetallen“, erklärt Bonefeld. Hinzu kommt, dass direkt lackierbare, glatte Oberflächen entstehen und das Aufbringen einer Füllschicht, die kleinere Unebenheiten wie Einfallstellen und Mikrolöcher ausgleicht, entfallen kann.

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2017 einen Umsatz von 9,7 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 15.500 Mitarbeiter in 33 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist derzeit an 59 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven, Spezialchemikalien und Kunststoffen. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good.

Köln, 28. Februar 2019
mfg/rei (2019-00010)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 3 von 4

LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>. TV-Footage finden Sie unter <http://globe360.net/broadcast.lanxess/>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.

Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook, LinkedIn und YouTube:

http://www.twitter.com/lanxess_deu

<http://www.facebook.com/LANXESS>

<http://www.linkedin.com/company/lanxess>

<http://www.youtube.com/lanxess>

LANXESS AG

Ansprechpartner:

Michael Fahrig

Corporate Communications

Pressesprecher Fachmedien

50569 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041

michael.fahrig@lanxess.com

Seite 4 von 4

Bild



Stand von Bond-Laminates auf der JEC World Composite Show & Conference 2019 in Paris. Im Mittelpunkt des Auftritts stehen neue Großserienanwendungen der endlosfaserverstärkten Thermoplast-Composites der Marke Tepex. Foto: LANXESS AG